

Der Freie Schwarzwälder

Wildbader Anzeiger und Tageblatt

mit Erzähler vom Schwarzwald.



Ersteinst
an allen Wochentagen.
Abonnement
in der Stadt vierteljährlich M. 1.35
monatlich 45 Pf.
Bei allen Wärd. Postanstalten
und Posten im Orts- u. Nachbarg-
ortsverkehr vierteljährlich M. 1.35,
außerhalb desselben M. 1.55,
Kleinbestellgeld 30 Pf.
Telefon Nr. 47.

Amtsblatt für die Stadt Wildbad.
Veröffentlichungsblatt
der Kgl. Forstämter Wildbad, Meistern,
Enzklösterle u.
während der Saison mit
amtl. Fremdenliste.

Inserate nur 8 Pfg.
Auswärtige 10 Pfg., die Klei-
spaltige Formate.
Reklamen 25 Pfg. die
Zeile.
Bei Wiederholungen entspr.
Kupon.
Fremdenliste
nach Vereinbarung.
Telegraphen-Adresse:
Schwarzwälder Wildbad.

Nr. 234. Donnerstag, den 7. Oktober 1909. 26. Jahrgang.

Termin-Kalender.

Versammlungen, Holzverkäufe, Submissionen etc.

Calmbach, 6. Okt. Das K. Forstamt verpachtet am Freitag den 8. Oktober, vormittags 8 Uhr, auf der Forstamtskanzlei (auf Ansuchen) eine ca. 16 ar große Steinröhre-Fläche im Staatswald Eiberg Abt. Reicherts-Klinge zum Abbau auf Vorlagesteine.

Langenbrand, 6. Okt. Das K. Forstamt verkauft (wegen Nichtzahlung) am Samstag, den 9. Oktober, mittags 12 Uhr in Waldrennack im „Röhle“ aus Staatswald Sulzrain, Bahnmühl und Heiligenwald: Los Nr. 42, 85, 110 vom Verkauf vom 14. Mai 1909, Nadelstammholz.

:: Allgemeines ::

Winter-sport. Der Deutsche Ski-Verband hält am 9. und 10. Oktober seine General-Versammlung in Goslar am Harz ab. Wiederum kommen auf diese Versammlung, wie wir der im „Winter“, dem amtlichen Organ des Verbandes, veröffentlichten Tagesordnung entnehmen, Sachungsänderungen und Neuordnungen für die Wettläufe zur Beratung. Neben dieser Tagesordnung enthält das Verbandsorgan, die in München (Zinkenstr. 2) erscheinende illustrierte Zeitschrift „Der Winter“, die auch Organ des Oesterreichischen Ski-Verbandes und des Verbandes Deutscher Schlittensport-Bereine in Oesterreich ist in der am 1. Okt. erschienenen Nummer 1 ihres 4. Jahrganges eine namentlich den alpinen Skiläufer fesselnde Schilderung von Ski-Hochtourern, die zu Ostern dieses Jahres unter Führung des bekannten Oberleutnants Pilgeri stattanden und großes Aufsehen erregten. Ueber den Stand des Skisportes in der Schweiz schreibt E. Decken einen sehr sympathischen Artikel; das Eis-Hockey behandelt an Hand instruktiver Bilder ein-

gehend Emil Mitter. Auch mit dem aufblühenden Bobeiseisport befaßt sich diese Nummer durch Veröffentlichung einer alle Verhältnisse der bekanntesten Bahnen berücksichtigenden Tabelle zum Vergleich der im vergangenen Winter erreichten Rekord-Zeiten, aus der u. a. hervorgeht, daß auf keiner Bahn eine größere Durchschnittsgeschwindigkeit als 59 7/10 km erreicht wurde. So befaßt sich „Der Winter“ gleichermaßen mit allen Winter-sportarten. Wir empfehlen unseren winter-sportfreundlichen Lesern, sich eine Probenummer dieser gut ausgestatteten Zeitschrift, die durch ihren Uebergang in den neuen Verlag sehr gewonnen hat, kommen zu lassen. Der Jahrgang, 26 Nummern stark, kostet Mt. 5.—.

Kürbisgemüse. Ein mittelgroßer Kürbis wird geschält, in feine Streifen geschnitten (wie z. B. weiße Rüben), mit Salz bestreut und eine Viertelstunde beiseite gestellt. Inzwischen bereitet man aus eigroß Butter und 2 Kochlöffeln Mehl eine helle Mehlschwitze, durchdämpft darin die ausgedrückten Kürbisse, übergießt sie mit einem Liter saurer Sahne, fügt ein wenig Essig und einen Eßlöffel gehackten Dill nebst einer Prise weißem Pfeffer hinzu, läßt das Gemüse 1 Stunde langsam locken und schneckt es beim Anrichten mit etwas Maggiwürze ab.

:: Zauber der Nacht ::

Wie schön ist doch im Dunkeln
Die weite Welt,
Wenn tausend Sternlein funkeln
Am Firmament.

Wenn Silbermondesschimmer
Die Nacht durchbricht,
Durchstutend schnell mein Zimmer
Mit gerstem Licht.

So sitz ich monnetrunken,
Im Bollmooschein,
Ganz in die Pracht versunken
Am Feuerstein.

Und blicke in die Sterne
Such dort das Glück,
Es scheint mir nicht mehr ferne
In diesem Augenblick.

Es hat mich schon ereilet,
Eh ich's gedacht
Und hat bei mir geweltet
Die ganze Nacht.

Streut' aus mit vollen Händen
Der Schätze viel,
War freigiebig im Spenden,
Ganz ohne Ziel.

Schloß in der Liebsten Arme
Mich selig ein,
O, süßes Glück erbarne
Dich öfters mein.

Und wars auch nur ein Zauber
Der Traumesnacht,
So hat doch dieser Zauber
Mirs Glück gebracht
Für eine lange lange Nacht.

Geist Krauß, Mannheim.

Druck und Verlag der Herrn. Hofmannischen Buchdruckerei in Wildbad. Herausg. Redakteur E. Reinhardt, Dörselstr.

:: Militärverein Wildbad ::

„Königin Charlotte“.

Zur Feier des Geburtsfestes Ihrer Majestät der Königin tritt der Verein am
Sonntag, den 10. Oktober 1909,
vormittags 10 Uhr,
zum Kirchgang vor dem Rathaus an.
Die Kameraden werden zu recht zahlreicher Beteiligung aufgefordert.
Wildbad, den 6. Oktober 1909.

Der Vorstand.

Hiermit erlauben wir uns der verehrl. Einwohnerschaft von Wildbad und Umgebung höflichst bekannt zu geben, daß unsere Geschäfte an Werktagen abends 8 Uhr, mit Ausnahme Mittwoch u. Samstag, an Sonn- und Festtagen jedoch um 1 Uhr mittags geschlossen werden, ferner 1. Weihnachtstfesttag, Neujahr, Karfreitag und Osterfesttag ganz geschlossen bleiben; wir bitten hiervon gütigst Notiz nehmen zu wollen.
Wildbad, im Oktober 1909.

A. Held & Zähringer.

Chr. Schmid. Karl Theurer.
Freiseur.

Wildbad.
Zur Feier unserer
Hochzeit
laden wir hierdurch Verwandte, Freunde und Bekannte auf
Sonntag, den 9. Oktober 1909
in das Gasthaus zur alten Linde freundlichst ein und bitten, dies als persönliche Einladung anzunehmen zu wollen.
Hermann Zeller Emma Simon.
Kirchgang um 1/12 Uhr vom Gasth. zum Ventilhorn aus.

Bekanntmachung.

Die Verbarrensrechnung pro 1. April 1907/08 ist vom 8. ds. Mts. ab eine Woche lang zur öffentlichen Einsicht auf dem Rathaus aufgelegt, was hiemit bekannt gemacht wird.
Wildbad, den 7. Oktober 1909.
Stadtschultheißenamt:
Stellv. Schmid.

Bekanntmachung.

Wegen Vornahme von Kanalisationsarbeiten ist die Hohenloherstraße vom Neubau des Wilhelm Paul Krauß bis zur Einmündung in die Rheinbachstraße noch auf etwa 8 Tage

gesperrt.

Wildbad, den 7. Oktober 1909.
Stadtschultheißenamt
Stellv. Schmid.

Freibank.

Von Freitag mittag ab ist junges Kuhfleisch zu haben, das Pfund zu 50 Pfg.

Militär-Verein

Wildbad :: Königin Charlotte

Der auf nächsten Sonntag in Aussicht genommene Ausflug unterb eib!
vorerst.
Der Vorstand.

Lucia - Bäckerei
per Paket 20 Pf.
sind zu haben bei
Robert Treiber,
vormals Daniel Treiber.

Rollwassertschhof Große Tanne.

Am Sonntag, den 10. Oktober 1909,
Wirtschaftsschluss

wozu freundlichst einladet
H. Boeckle.

Schuhwaren-Geschäft

Wilh. Lutz, Schuhmacher, Hauptstraße 117
empfiehlt sein gut sortiertes Lager gutgearbeiteter Schuhe u. Stiefel jeder Art für Herren, Damen, Knaben, Mädchen u. Kinder in Sommer- und Winterwaren, in einfachen, sowie in Qualitäten. Ferner empfehle Turnschuhe, Gummigaloshen, Holzschuhe mit u. ohne Füllfutter, Preise billigt. Sorgfältige Ausführung nach Maß. Reparaturen rasch u. billigt.

Prof. Dr. Jaeger's
Normal-Unterkleidung
Großes Lager
fermoillente, galbwoollene, damenfeine Tricot-Unter-
kleider, Socken, Strümpfe, Frotteer- u. Wollstrümpfer
Grosche, Kuchentuch in Blauen von den einladendsten bis
feinsten Stücken. Planel, lichte Scherw, Stoffe,
und Seide, Schürzen aller Art.

Verfälscht nicht, läuft wenig ein,
bleibt porös und elastisch.
Alleinige Fabrikanten
W. BINGER SÖHNE
Stuttgart.
Grand Prix - Paris 1900.
Allein-Verkauf für Wildbad bei
Geschwister Freund, Hauptstr. 104.

Wer wäscht
brauche nur
Dr. Henkel's Waschmittel
Millionenfach erprobt u. bestbewährt; über 30jähr. Erfahrungen
in der Branche, auf wissenschaftl. Grundlage aufgebaut, beliebt
in der ganzen Welt.

Das idealste u. vollkommenste selbsttätige Waschmittel von noch
nie dagewesener Wasch- und Bleichkraft.

Persil: Wäscht von selbst
ohne jede Arbeit und Mühe, ohne Reiben und Bürsten, ohne zwei-
maliges Kochen, ohne Zusatz von Seife und Soda, ohne Waschbrett
Nur einmaliges halbstündiges Kochen und die Wäsche wird blendend
weiss, frisch und duftig
wie von der Sonne gebleicht!
Enorme Ersparnis an Zeit, Arbeit und Geld, grösste Schonung
der Wäsche, da garantiert unschädlich bei jeglicher Anwendung.

Dixin: Im Gebrauch billigstes, unerreichbares Waschmittel, erleichtert die
Arbeit; kein Bürsten und Waschbrett. Nur leichtes Nachreiben
mit Hand oder Maschine, bleicht wie auf dem Rasen und ist absolut
unschädlich. Schon das Gewebe, da frei von Chlor und scharfen
Stoffen.
Besten Ersatz für Soda, vorzüglich zum Einsetzen oder Einweichen
der Wäsche, zum Reinigen von schmutzigen Küchengeräten und
Holzgeräten, zum Scheuern von Fussböden und Wänden, zum Sku-
bern von Milchkannen und Molkegerätschaften, nennbarlich beim
Hausputz etc.

**Henkel's
Bleichsoda:** Erhältlich in allen einschlägigen Geschäften.
Alleinige Fabrikanten: Henkel u. Co., Düsseldorf.

Wie ein geölter Blitz 27



geht das Wischen des Schubzeugs mit
Nigrin. Leichtes Ueberfahren mit
einem Lappen genügt zur Erzielung des
prächtigsten Glanzes.
Fabrikant: Carl Guntner, Göppingen.

Raumann's Nähmaschinen
Jährliche Produktion 100 000 Stück
sind in einer Anzahl von über 2 Millionen
über die ganze Erde verbreitet, ein Resultat,
das keine deutsche Fabrik aufzuweisen hat.
Der Weltruf, den die Raumann'schen
Maschinen genießen, bietet jedem Käufer sichere
Garantie für ihre hervorragende Güte und
Gebiegenheit.
Zur Kunststickerei sind Raumann's
Nähmaschinen besonders geeignet.
Alleinverkauf der „Raumann-Maschine“ mit Kugellager-Gestell
und patentierter Fußbank nur bei
G. Grübel, Stuttgart
Nähmaschinenlager aller Systeme. — Gegründet 1878.
Vertreter für Wildbad:
H. Rießinger, Messerschmied.
:: Zubehör und Ersatzteile. — Reparatur-Werkstätte ::

Ph. Bosch, Wildbad

Hauptstraße :: Telefon 32.

Damen-
und Herren-
Kleiderstoffe; sämtl.
Leinen- u. Baumwollwaren
Complete Ausstattungen.
Jaquard- u. Kamelhaar-
Bettdecken; Reise-
decken :: und
Plaids.

Trikotagen, Socken, Strümpfe. :: Fantasie-Westen.
Gürtel und Hosenträger;
Krawatten, Kragen, Servietten, Manschetten;
Taschentücher, in- u. ausländische Fabrikate;
:: Buchstaben- und Namensstickerei ::
Bademäntel, Bade- u. Handtücher m. Buchstaben l-l.
:: das Stück 90 Pfg. ::
Waschlappen, — :: — Waschhandtücher.

Große Stuttgarter Nspl.-Geldlotterie
zu Gunsten der Erbauung eines Nspl. in Stuttgart.
Ziehung garantiert am 30. November 1909 Stuttgart.
Lospreis 2 Mk. — 6 Lose 11 Mk. — 2199 Geldgewinne.
Hauptgewinn 35 000 Mk.

Grosse Geldlotterie
zu Gunsten des Kirchenbaues in Nagold.
Ziehung garantiert am 29. Dezember 1909 in Nagold.
Lospreis 1 Mk. — 13 Lose 12 Mk. — 1584 Geldgewinne.
Hauptgewinn 15 000 Mk.

Große Geldlotterie
zu Gunsten des Kirchenbaufonds Detishheim,
D.-M. Maulbronn.
Ziehung garantiert am 27. Oktober 1909 in Maulbronn.
13 Lose 12 Mark. Lospreis 1 Mark. 1369 Geldgewinne.

Große Geld-Lotterie
zu Gunsten des
Kirchenbaues in Wetterzimmern, D.-M. Vösigheim.
Ziehung garantiert am 28. September 1909.
Preis des Loses 1 Mark. 13 Lose 12 Mk. 1942 Geldgewinne.
C. W. Bott.

Möbliertes heizbares
Zimmer
für die Wintermonate gesucht.
Offerten unter „N. N. D.“ an
die Expedition d. Blattes. [227.

Nähmaschinen
von 55 Mk. an
mit Garantie.
Sowie bessere
Marken wie:
Kaiser, Pfaff,
Opel, Gräner,
Phönix, Rau-
mann usw.
Heinrich Bott.

Fettes, junges
Rindfleisch
das Pfund zu 65 Pfg., bei
Frau Jakob Mündinger.

**Kübler's gest.
Knaben-Anzüge**



Alle Anzüge sind nur aus garant.
reiner, bester Wolle in licht- und
waschbaren Farben hergestellt.
Grösste Dauerhaftigkeit!
:: :: Billigste Preise!
Reparaturen sowie Verlän-
gerung der Hosen und Ärmel
werden fast unsichtbar ausgeführt.
Die so beliebten
Reformbrinkleider für Damen u. Mädchen
auch Sweaters für Herren und Knaben
sind zu haben bei
Geschwister Horkheimer
neben der Hauptapotheke.

**Gold- und Silber-
waren, sowie sämtliche Reparaturen**
gut und billigst.
Gust. Zinser, Goldschmied,
1 Treppe. **Hauptstr. 85a 1 Treppe.**

Richard Steinmetz, Herd- und Ofenseher,
empfehlen zu billigen Preisen
Zimmer-Ofen
sowie einfache
Kachel-, Kachel-, Kachel-,
Kachel-, Kachel-, Kachel-,
Kachel-, Kachel-, Kachel-,
Gerdel :: eferni

Flaschenbier.
Vorzügliches Flaschenbier, hell und dunkel, in großen und kleinen
Flaschen, direkt vom Lagerfab auf Flaschen gezogen, empfiehlt
Wetzel, Rennbachbrauerei.

Blusen
Seide, Spitzen, Tüll, Batist, Wolle,
Batistblusen 1.80 bis 5.— Mark.
Seidenblusen 6.— bis 12.— Mk.
Spitzenblusen 6.— bis 10.— Mk. u.
farb. Hausblusen, Semdform,
Mk. 1.95, in reicher Auswahl,
J. Burk We., König-Karlstr. 178

**Selbstgebrannten
Heidelbeergeist,
Zwetschgenwasser,
Birnenbranntwein u.
Fruchtbranntwein**
ist fortwährend zu haben bei
J. Benkert.

Ein Posten **Velour-
Unterröcke**
blau, rot, schwarz, braun, dunkel-
grau u. werden solange Vorrat,
à Mk. 1.95 abgegeben.
J. Burk Ww.,
König-Karl-Strasse 178.

Sauerkraut
ist stets frisch zu haben
bei **Johannes Köhle.**

DIEM's Motor-Waschmaschinen
für Hoch- und Niederdruck, sind die besten aller existierenden Wasch-
maschinen, mit 2 Jahre Garantie.
Man halte sich vor Nachahmungen!
Prima Referenzen werden hier am Plage nachgewiesen.
Zu beziehen durch
G. Diem, Stuttgart.
Vertreter für Wildbad:
Wilhelm Fuchslocher.
Praktisch, billig, bequem, sind

MAGGI'S Suppen

in Würfel zu 10 Pfg. für 3 Teller Suppe, Ohne weitere Zusatz
nur mit Wasser in wenigen Minuten zubereiten. Ange-
legentlichst empfohlen von **Hans Gundner**, vorm.
Anton Heinen.

Wilh. Treiber, Herrngasse 17, Wildbad.
— empfiehlt solange Vorrat: —
1 Posten Herren-Cheffreang-Schnürstiefel,
Nr. 40—46, pr. Paar Mk. 10.50;
1 Posten Herren-Vogel- und Cheffreang-
Schnürstiefel, — Goodhart Welt, Rahmen
genäht, — Nr. 40, 41, 43 bis 46, pr. Paar
Mk. 13.50.
1 Posten Juchten-Bergstiefel, Nr. 40—47, pr. Paar Mk. 12.50.
Bestellungen auf Samaschen in Leder und Leder nehme ich
ebenfalls entgegen.